

Marco in seiner Heimatstadt

- Wähle von den vorgegebenen Antworten jene aus, die richtig ist!

Marco lebt in Italien in der Stadt Venedig, die weit weg vom Meer liegt.

Marco lebt in Slowenien in der Stadt Venedig, die am Meer liegt.

Marco lebt in Italien in der Stadt Venedig, die am Meer liegt.

In dieser Stadt gibt es statt Straßen Bäche und statt Fahrräder Boote.

In dieser Stadt gibt es statt Straßen Kanäle und statt Autos Boote.

In dieser Stadt gibt es statt Freibädern Kanäle und statt Autos Boote.

Venedig ist eine Stadt, die schmutzig ist und von wenig Touristen besucht wird.

Venedig ist eine Stadt, die herrlich ist und von vielen Kranken besucht wird.

Venedig ist eine Stadt, die herrlich ist und von vielen Touristen besucht wird.

Der Karneval, ein Sportfest in Venedig, ist auf der ganzen Welt berühmt.

Der Karneval, ein Maskenfest in Venedig, ist auf der ganzen Welt berühmt.

Der Karneval, ein Maskenfest in Venedig, ist nur in Italien berühmt.

Auf dem Heimweg nach der Schule traf Marco einen Clown, einen Bär und drei Prinzessinnen.

Auf dem Heimweg nach der Schule traf Marco einen Clown, einen Bär und zwei Prinzen.

Auf dem Heimweg nach der Schule traf Marco einen Clown, einen Bär und zwei Prinzessinnen.

Marco war traurig, weil er noch zu keinem Maskenfest eingeladen worden war.

Marco war traurig, weil er nur zu einem Maskenfest eingeladen worden war.

Marco war froh, dass er noch zu keinem Maskenfest eingeladen worden war.

Auf dem Weg zum Katzenkarneval

Seite: 14 - 21

- Lies die Seiten 14 - 21 ganz genau und schau dir auch die Zeichnungen genau an!
- Im nachstehenden Text haben sich 13 Fehler eingeschlichen.
- Klebe über jeden Fehler ein Katzenbild aus dem Rand!
- * Versuche den Text richtig vorzulesen!

Die kleine grau getigerte Katze saß auf einem Holzpfosten und sah

Marco aufmerksam zu. (2 Fehler)

Marco ging näher und wollte sie verjagen. (1 F.)

Ängstlich wich sie aus und lief vor Markus her. (1 F)

Die Katze begann zu sprechen: „ Ich weiß dass du uns hasst.“ (1F.)

Marco war traurig, dass Katzen sprechen konnten. (1 F.)

Die Katze führte Marco bei Sonnenschein, der über den Häusern lag,

über Brücken und Kanäle zum Katzengeburtstag. (2 F.)

Plötzlich blieb die Katze vor einem gläsernen Portal stehen. (1 F.)

Über dem Eingangstor sah man einen Elefanten aus Stein, der zwei

Flügel am Bauch hatte. (2.F)

Marco schaute auf dem alten Turm hoch und sah, dass die

Fensterläden offen waren. (2.F)

Kein Laut war zu hören.



Das Fest geht los!

Das war ein Durcheinander! Nicht einmal der Text blieb verschont!
Sogar die Sätze sind durcheinander geraten!

- **Verbinde die Sätze wieder mit bunten Stiften, wie sie zusammen gehören!**

<p><i>Von irgendwo im Palast kam O</i></p> <p><i>Vor dem Stiegenaufgang waren kleine Marmorsteine O</i></p> <p><i>Die Katze stand genau in der Mitte des Sterns und fragte: O</i></p> <p><i>Am Platz wo die Katze war, stand jetzt O</i></p> <p><i>Das hübsche Mädchen fragte den erschrockenen Marco : O</i></p> <p><i>Die kecke Colombine fragte welches Kostüm sich O</i></p> <p><i>Marco wünschte sich O</i></p> <p><i>Marco hatte ein getigertes Fell und statt der Turnschuhe O</i></p> <p><i>Bald war Marco mitten unter Figuren O</i></p> <p><i>Marco vergaß seinen Riesenhunger, als er auf einem Tisch nur O</i></p> <p><i>Es war schon sehr spät, O</i></p>		<p><i>O „Sollen wir dich nicht verkleiden?“</i></p> <p><i>O „Gefalle ich dir?“</i></p> <p><i>O zu einem sternförmigen Mosaik gelegt.</i></p> <p><i>O Musik, Lachen und Stimmengemurmel.</i></p> <p><i>O sah man dicke Pfoten mit Krallen.</i></p> <p><i>O als Tiger verkleidet zu werden.</i></p> <p><i>O ein rothaariges Mädchen im Kostüm einer Colombine.</i></p> <p><i>O Marco für den Karneval wünsche.</i></p> <p><i>O rohen Fisch, Milch, Rahm und verdächtig aussehende Mäuse sah.</i></p> <p><i>O aus Märchen Bilderbüchern und Träumen.</i></p> <p><i>O als Marco sich im dichten Nebel auf dem Weg nach Hause wiederfand.</i></p>
--	--	--

Das lange Warten

Seite 41 – 52

Marco steht in Jeans und Turnschuhen wieder auf der Straße und erinnert sich ganz genau daran, dass ihm Colombine beim Abschied etwas versprochen hat.

- **Beantworte nachstehende Fragen!**

1. Was hat Colombine zum Abschied Marco versprochen?

2. Was verlangt Colombine aber von Marco als Voraussetzung für die Einladung?

3. Worauf freute sich Marco beim Mittagessen?

4. Was sagte Marcos Mutter, als er ihr vom Katzenball erzählte?

5. Warum machte Marco am nächsten Tag nach der Schule einen Umweg?

6. Wie sah der Palast bei Tageslicht aus?

7. Was machte Marco dort?

8. Was wusste Marco nun?

In Vorbereitung für den Katzenkarneval

Mach dich fertig für den Karneval! In den nächsten Zeilen steht, was du noch alles machen musst.

*Lies den Text ganz genau und führe auf dem Katzenbild die Aufträge durch!

Viel Spaß beim Zeichnen und Malen!



Die Räder des Skateboards sind rot.

Auf dem silbernen Skateboard steht dein Name.

Deine rote Hose hat fünf gelbe Sterne. Lustig sind deine rot blau gestreiften Socken.

Mutig finde ich es, dass du deinen langen Schwanz mit fünf roten Herzen bemalt hast.

(Hoffentlich geht die Farbe wieder weg!)

Auf deinem hellblauen T-shirt wirken die zwei grauen Mäuse ganz

echt.

Auch die sieben Barthaare auf jeder Seite sind besonders dunkelrot.

Die grüne Kappe wirkt elegant und die beiden orange-roten Ohren werden

jedem gefallen. *Nun bist du hübsch! Gute Unterhaltung am Ball!*

LÖSUNG

Marco in seiner Heimatstadt

Seite 6 - 13

- Wähle von den vorgegebenen Antworten jene aus, die richtig ist!

O Marco lebt in Italien in der Stadt Venedig, die weit weg vom Meer liegt.

O Marco lebt in Slowenien in der Stadt Venedig, die am Meer liegt.

O Marco lebt in Italien in der Stadt Venedig, die am Meer liegt.

O In dieser Stadt gibt es statt Straßen Bäche und statt Fahrräder Boote.

O In dieser Stadt gibt es statt Straßen Kanäle und statt Autos Boote.

O In dieser Stadt gibt es statt Freibädern Kanäle und statt Autos Boote.

O Venedig ist eine Stadt, die schmutzig ist und von wenig Touristen besucht wird.

O Venedig ist eine Stadt, die herrlich ist und von vielen Kranken besucht wird.

O Venedig ist eine Stadt, die herrlich ist und von vielen Touristen besucht wird.

O Der Karneval, ein Sportfest in Venedig, ist auf der ganzen Welt berühmt.

O Der Karneval, ein Maskenfest in Venedig, ist auf der ganzen Welt berühmt.

O Der Karneval, ein Maskenfest in Venedig, ist nur in Italien berühmt.

O Auf dem Heimweg nach der Schule traf Marco einen Clown, einen Bär und drei Prinzessinnen.

O Auf dem Heimweg nach der Schule traf Marco einen Clown, einen Bär und zwei Prinzen.

O Auf dem Heimweg nach der Schule traf Marco einen Clown, einen Bär und zwei Prinzessinnen.

O Marco war traurig, weil er noch zu keinem Maskenfest eingeladen worden war.

O Marco war traurig, weil er nur zu einem Maskenfest eingeladen worden war.

O Marco war froh, dass er noch zu keinem Maskenfest eingeladen worden war.

LÖSUNG**Auf dem Weg zum Katzenkarneval**

Seite: 14 - 21

- Lies die Seiten 14 - 21 ganz genau (mindestens 3mal) und schau dir auch die Zeichnungen genau an!
- Im nachstehenden Text haben sich 13 Fehler eingeschlichen.
- Klebe über jeden Fehler ein Katzenbild aus dem Rand!
- * Versuche den Text richtig vorzulesen!

Die kleine **rot** getigerte Katze saß auf einem **Fenstersims** und sah

Marco aufmerksam zu. (2 Fehler)

Marco ging näher und wollte sie **streicheln**. (1 F.)

Geschickt wich sie aus und lief vor Markus her. (1 F)

Die Katze begann zu sprechen: „ Ich weiß dass du uns **magst**.“ (1F.)

Marco war **verblüfft**, dass Katzen sprechen konnten. (1 F.)

Die Katze führte Marco bei **Nebel**, der über den Häusern lag, über

Brücken und Kanäle zum Katzen**karneval**. (2 F.)

Plötzlich blieb die Katze vor einem **hölzernen** Portal stehen. (1 F.)

Über dem Eingangstor sah man einen **Löwen** aus Stein, der zwei

Flügel am **Rücken** hatte. (2.F)

Marco schaute auf dem alten **Palazzo** hoch und sah, dass die

Fensterläden **geschlossen** waren. (2.F)

Kein Laut war zu hören.



LÖSUNG

Das Fest geht los!

Das war ein Durcheinander! Nicht einmal der Text blieb verschont!
Sogar die Sätze sind durcheinander geraten!

- **Verbinde die Sätze wieder mit bunten Stiften, wie sie zusammen gehören!**

Von irgendwo im Palast kam O		O „Sollen wir dich nicht verkleiden?“
Vor dem Stiegenaufgang waren kleine Marmorsteine O		O „Gefalle ich dir?“
Die Katze stand genau in der Mitte des Sterns und fragte: O		O zu einem sternförmigen Mosaik gelegt.
Am Platz wo die Katze war, stand jetzt O		O Musik, Lachen und Stimmengemurmel.
Das hübsche Mädchen fragte den erschrockenen Marco O		O sah man dicke Pfoten mit Krallen.
Die kecke Colombine fragte welches Kostüm sich O		O als Tiger verkleidet zu werden.
Marco wünschte sich O		O ein rothaariges Mädchen im Kostüm einer Colombine.
Marco hatte ein getigertes Fell und statt der Turnschuhe O		O Marco für den Karneval wünsche.
Bald war Marco mitten unter Figuren O		O rohen Fisch, Milch, Rahm und verdächtig aussehende Mäuse sah.
Marco vergaß seinen Riesen hunger, als er auf einem Tisch nur O		O aus Märchen Bilderbüchern und Träumen.
Es war schon sehr spät, O		O als Marco sich im dichten Nebel auf dem Weg nach Hause wieder fand.

LÖSUNG

Das lange Warten

Seite 41 – 52

Marco steht in Jeans und Turnschuhen wieder auf der Straße und erinnert sich ganz genau daran, dass ihm Colombine beim Abschied etwas versprochen hat.

- **Beantworte nachstehende Fragen!**

1. Was hat Colombine zum Abschied Marco versprochen?

Sie hat versprochen Marco jedes Jahr zum Katzenball der Tiere einzuladen.

2. Was verlangt Colombine aber von Marco als Voraussetzung für die Einladung?

Marco wird so lange eingeladen, so lange er an diesen Katzenball glaubt.

3. Worauf freute sich Marco beim Mittagessen?

Er freute sich auf ein besonderes Essen, das es nur im Karneval gibt: frisch gebackene Frittellen

4. Was sagte Marcos Mutter, als er ihr vom Katzenball erzählte?

„ Was du dir immer ausdenkst, du kleiner Tagträumer!“

5. Warum machte Marco am nächsten Tag nach der Schule einen Umweg?

Er will den Weg vom Vortag wiederfinden, der zum Palast führt.

6. Wie sah der Palast bei Tageslicht aus?

Er war unbewohnt, grau mit Brettern vor den Fenstern und Spinnweben.

7. Was machte Marco dort?

Er kletterte auf einen Mauervorsprung und schaute in eine große Halle. Dort war am Fußboden ein großer, heller Stern.

8. Was wusste Marco nun?

Er wusste, dass der Karnevalsball kein Traum und keine Einbildung waren.